

Funktionen des 3 in 1 Gerätes



Tuner

Kann zum Detektieren der Töne benutzt werden. Mit der Powertaste (1), wird das Gerät eingeschaltet. Das Gerät befindet sich dann im Ton-Detektions-Modus.

Mit dem nächsten Druck auf die Powertaste (1) wird die Ton-Detektion auf Mikrofon «Mic» geschaltet. Der Tuner erkennt nun die gespielten Töne.



Metronom

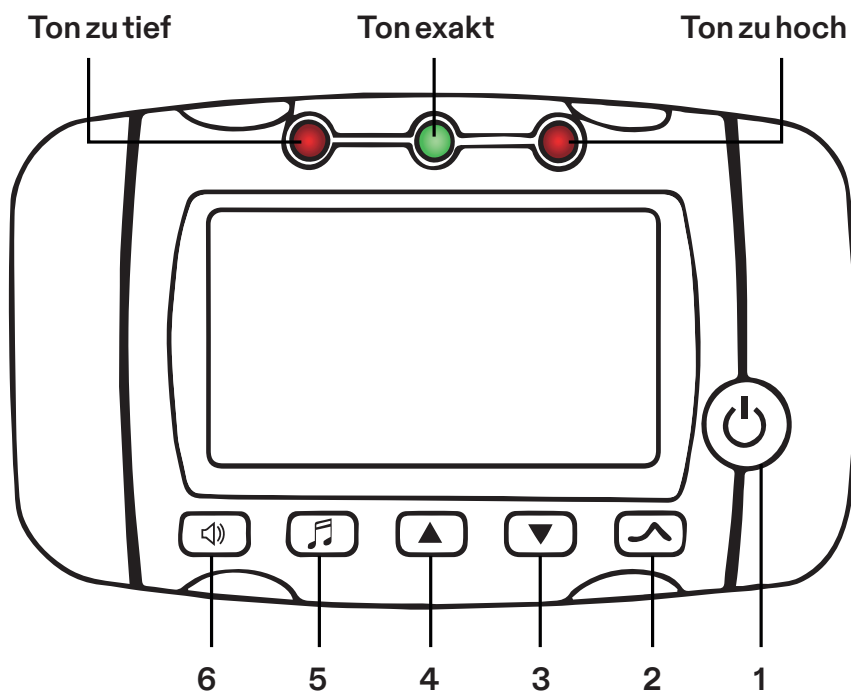
Mit einem weiteren Knopfdruck auf die Powertast (1) wird in den Metronom-Modus geschaltet.



Tongenerator

Aus dem Tuner-Modus heraus kann mit Knopfdruck die Lautsprechertaste (6) der Ton C in der gewählten Tonhöhe z.B. 440 Hz und der gewählten Stimmung angehört werden.

Bedienungselemente und Grundfunktionen



Nr	Tasten
1	Powertaste
2	Zacken-Taste
3	Ab-Taste
4	Auf-Taste
5	Noten-Taste
6	Lautsprechertaste

Tuner einstellen für F Alphorn



www.resunar.com

- Gerät einschalten. Achten Sie darauf, dass links oben im Display «Tuner» angezeigt wird. Das ist die automatische Einstellung nach dem Einschalten.
- Mit den Auf-/ Ab-Tasten (3/4) auf die Frequenz 440 Hz einstellen.
- Die Zacken-Taste (2), mehrmals schnell drücken, bis neben dem Text «Tuner» der Buchstabe «C» (C wie chromatisch) eingestellt ist.
- Dann mit langsamem, längerem Drücken ebenfalls mit der Zacken-Taste (2) auf die Stimmung «F» einstellen. Wenn der Tuner für ein F-Alphorn eingesetzt wird, ist die Einstellung damit erledigt.

Tuner einstellen für Fis/Ges Alphorn

- Mit nochmaligem längerem Drücken der Zacken-Taste (2) auf die Stimmung «bB» einstellen. Die Stimmung bB ist beispielsweise für bB gestimmte Trompeten.
- Nun den Tuner noch vier Halbtöne niedriger stellen. Dafür einen langen Tastendruck auf die Noten-Taste (5) ausführen.
Es erscheint unter dem Text «Flat» ein erstes «b», mit einem zweiten langen Druck, das zweite b einstellen. Es erscheint «bb». Diesen Vorgang wiederholen, bis vier b ersichtlich sind: «bbbb».

Kontrolle

Die erste Abbildung auf der ersten Seite zeigt die korrekte Einstellung für die Stimmung Fis/Ges. Wenn beim «Tuner», «C» eingestellt ist, die Stimmung «bB» gewählt und unter FLAT mit «bbbb» vier Halbtöne niedriger gestellt ist, kann der Tuner ein Fis/Ges Alphorn detektieren. Sollte die Grundstimmung des Alphorns nicht stimmen, kann mit den Auf- und Ab-Tasten (3/4) die Grundfrequenz im Bereich von 435 – 445 Hz korrigiert werden, damit die Töne trotz der Verstimmung korrekt angezeigt werden können (Zeiger mehrheitlich in der Mitte für alle Töne). *

*Die Einstellung bleibt erhalten, wenn «ausgeschaltet» und wieder «eingeschaltet» wird.

Tonhöhe detektieren

Jeder detektierte Ton wird mit den Notennamen (Buchstaben C, D, E, G...) angezeigt. Die exakte Tonhöhe wird mit dem Zeiger angezeigt und zusätzlich leuchtet das grüne LED, wenn der Ton genau stimmt. Zu tiefer und zu hoher Ton wird mit dem roten LED angezeigt. Ist der Zeiger aus der Mitte, kann mit Hilfe des Zeiger die Abweichung zum exakten Ton ermittelt werden.

Die Abweichungen können durch das Alphorn, das Mundstück oder die Blastechnik oder die Raumtemperatur (oder Kombinationen davon) bedingt sein. Die durch Raumtemperatur bedingte Abweichung, kann mit dem verstellen der Frequenz korrigiert werden. In kalten Räumen klingen Blasinstrumente tiefer. Demzufolge ist die Frequenz des Tuners in kalten Räumen tiefer zu stellen.

Clip Modus (Clip) / Mikrofon Modus (Mic)

Der Clipmodus funktioniert über die Schwingungsaufnahme des Instruments. Der Tuner muss somit am Mundrohr angeklemt werden, damit der eingebaute Sensor die Schwingung des Alphorns aufnehmen kann. Im Gegensatz dazu nimmt das empfindliche Mikrofon des Tuners alle Geräusche wahr, also auch Singen und Pfeifen sowie auch die Töne eines anderen Alphorns oder eines anderen Instruments. Der Clipmodus funktioniert beim Solospiel, wie auch im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten einwandfrei und ist somit die bevorzugte Einstellung.